



Swiss Re entwickelt ihr Geschäftsmodell weiter, um ihre führende Stellung in der Risikotransferbranche auszubauen

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, New York
Telefon +1 212 317 5663

Corporate Communications, London
Telefon +44 20 7933 3445

Corporate Communications, Asien
Telefon +852 2582 3660

Schweizerische
Rückversicherungs-Gesellschaft
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

29. Februar 2008 – Um weiterhin nachhaltiges und profitables Wachstum zu erzielen, entwickelt Swiss Re ihr Geschäftsmodell weiter. Mit einem integrierten Geschäfts- und Betreuungsansatz beabsichtigt Swiss Re, ihre Kundenbasis zu verbreitern und das Angebot an effizienten Risikotransferlösungen zu vergrössern. Das neue Modell wird die Position von Swiss Re als führender Akteur im Bereich der Übernahme, Umwandlung und dem Handel von versicherbaren Risiken ausbauen.

«Das Umfeld für die globale Risikotransferbranche verändert sich rasch. Stillstand oder das Geschäft so zu betreiben, wie bislang, ist keine Option», sagte Jacques Aigrain, Präsident der Geschäftsleitung von Swiss Re.

Um in einem sich wandelnden, von zunehmender Konkurrenz und einer sich verändernden Risikolandschaft geprägten Umfeld nachhaltiges und profitables Wachstum zu gewährleisten, begann Swiss Re Anfang 2007 mit der Weiterentwicklung ihrer Strategie und Unternehmensstruktur. Daraus ist eine langfristige Vision entstanden, deren vier Schlüsselemente Swiss Re dabei unterstützen, ihren Wert für Kunden und Aktionäre zu steigern:

Port of call – Durch die Ausweitung ihrer Kundenbasis und einen stärkeren Austausch mit ihren Kunden bemüht sich Swiss Re, ihren Ruf als erste Anlaufstelle und Partner erster Wahl für alle versicherbaren Risiken weiter zu festigen. Swiss Re wird sowohl mit traditionellen Rückversicherungs- als auch mit Kapitalmarktlösungen eine strikte Zeichnungsdisziplin verfolgen und sich auf profitable Geschäftsmöglichkeiten konzentrieren. Swiss Re schloss beispielsweise im Jahr 2007 mit Zurich Financial Services eine der bisher grössten Langlebigkeitsrisikotransaktionen zur Übernahme eines geschlossenen Bestands von 220 000 Rentenversicherungspolice mit Vermögenswerten in der Höhe von 9,1 Mrd. CHF ab.

Syndizieren, Transformieren und Handeln von Risiken – Swiss Re beabsichtigt, auf ihren mittlerweile etablierten Kapitalmarktstärken aufzubauen, um bei der Syndizierung, Transformation und im Handeln von Versicherungsrisiken eine führende Position einzunehmen. Dank

ihrer Erfahrung in der Entwicklung und dem Verkauf von Insurance-linked Securities und Insurance Loss Warranties zielt Swiss Re darauf ab, bei der Entwicklung neuer und innovativer Lösungen eine Vorreiterrolle einzunehmen. Ausserdem wird sie weiterhin Risikotransferlösungen im Bereich der variablen Rentenversicherungs- und Langlebighkeitsprodukte entwickeln und neue Verfahren erarbeiten, um Risiken aus ihren Büchern an professionelle Marktteilnehmer zu transferieren und so die Kapazität zur Zeichnung von Neugeschäft zu erhöhen.

Im Januar 2008 schloss Swiss Re einen Quotenrückversicherungsvertrag ab, mit dem sie 20% ihres neuen und erneuerten Sach- und Haftpflichtgeschäfts für fünf Jahre an Berkshire Hathaway transferiert. Mit dieser Vereinbarung sichert sich Swiss Re gegen Verluste ab und verschafft sich die nötige Flexibilität, um das Kapitalmanagement des Unternehmens weiter zu verbessern.

Entschlosseneres Agieren im Markt – Swiss Re wird entschlossener auftreten, um gewinnbringende Geschäfts- und Anlagemöglichkeiten zu erkennen und zu nutzen. Anfang 2007 übernahm Swiss Re einen Anteil von 400 Mio. USD eines 2-Jahres-Sach-Katastrophen-Programms von Allstate, dem grössten börsenkotierten Privatversicherer in den USA. Diese Transaktion, die durch einen globalen Versicherungsbroker platziert wurde, erlaubte es dem Kunden, sein Geschäftsvolumen zu vergrössern und seine Erdbeben- und Sturmexponierungen durch eine einzige Transaktion zu vermindern.

Talent und Unternehmenskultur – Swiss Re fördert eine Unternehmenskultur, mit der sie die talentiertesten Mitarbeitenden für sich gewinnen und fördern kann. Diese Talente, ihr Know-how und die Innovationskraft im gesamten Unternehmen helfen, integrierte Lösungen für Kunden zu finden. Im Jahr 2007 lancierte Swiss Re ihr neues weltweites Ausbildungsprogramm «graduates@swissre», für das herausragende Universitätsabsolventinnen und -absolventen aus Asien, Amerika und Europa gewonnen werden konnten. Im Jahr 2008 will Swiss Re weitere 1 50 Absolventen einstellen.

Jacques Aigrain, Präsident der Geschäftsleitung von Swiss Re, sagte: «Sobald es um ein versicherbares Risiko geht, wollen wir mit unseren Lösungen die erste Anlaufstelle für die Kunden sein. Bei diesen Lösungen kann es sich um die traditionellen Rückversicherungssparten, neue Finanzmarktprodukte für Versicherungsrisiken, hybride Lösungen oder andere versicherbare Risiken handeln, die sich in Zukunft abzeichnen. Der langfristige Erfolg dieses Ansatzes ist nur möglich, wenn wir die talentiertesten Mitarbeitenden in unserer Industrie einstellen, ausbilden und gezielt einsetzen können.»

Abstimmung des Geschäftsmodells auf die Kundenbedürfnisse

Um den immer komplexeren Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden, optimiert Swiss Re ihre Organisationsstruktur, indem sie die Zusammenarbeit zwischen den für die traditionelle Rückversicherung verantwortlichen Teams und den Fachspezialisten im Bereich der Finanzdienstleistungsprodukte verstärkt. Das Unternehmen reagiert damit auf die steigende Nachfrage, traditionelle Rückversicherungsprodukte und versicherungsbezogene Finanzmarktinstrumente zu kombinieren. Durch diese Kombination beabsichtigt Swiss Re, ihre Stärken in der klassischen Rückversicherung und ihr Kapitalmarkt-Know-how voll auszuschöpfen.

Das neue Geschäftsmodell fördert die beiden grundlegenden Ziele von Swiss Re: den Kunden hinreichend Risikokapazität und angemessene Lösungen bereitzustellen und für die Aktionäre höhere Renditen zu erzielen.

Bemerkungen für die Redaktionen

Swiss Re

Swiss Re ist ein weltweit führendes und stark diversifiziertes Rückversicherungsunternehmen. Das Unternehmen ist mit Gruppengesellschaften und Vertretungen in mehr als 25 Ländern präsent. Das Unternehmen wurde 1863 in Zürich, Schweiz, gegründet und bietet Finanzdienstleistungsprodukte, die das Eingehen von Risiken ermöglichen, was von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt ist. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundene Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Produkte und Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «Aa2» und von A.M. Best mit «A+» bewertet.

Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen/Informationen

Dieser Geschäftsbericht enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen und Abbildungen beinhalten aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erzielten oder prognostizierten Ziele von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Änderungen der globalen wirtschaftlichen Bedingungen und das Risiko eines weltweiten Konjunkturabschwungs;
- die direkten und indirekten Folgen einer anhaltenden Verschlechterung der Kreditmärkte sowie weitere Herabstufungen durch die Rating-Agenturen hinsichtlich strukturierter Kreditprodukte oder anderer kreditbezogener Exponierungen und Monoline-Versicherungen;
- das Eintreten anderer unerwarteter Marktentwicklungen oder Trends;
- die Verfügbarkeit von genügend Liquidität und der Zugang zu den Kapitalmärkten;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;

-
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
 - die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Wechselkursen und anderen Marktindizes;
 - erwartete Veränderungen bei unseren Kapitalanlageergebnissen in Folge der veränderten Zusammensetzung unseres Anlagevermögens oder Änderungen in unserer Anlagepolitik;
 - Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
 - terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
 - Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf;
 - Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
 - Änderungen der Richtlinien und Praktiken der Rating-Agenturen;
 - Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder Schadenzahlungsratings einer oder mehrerer unserer Tochtergesellschaften;
 - politische Risiken in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind oder Risiken versichern;
 - aussergewöhnliche Ereignisse bei unseren Kunden oder anderen Gegenparteien, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
 - Risiken im Zusammenhang mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien;
 - Auswirkungen in Kraft getretener, hängiger oder künftiger Gesetzes- und Vorschriftenänderungen sowie regulatorischer oder rechtlicher Verfahren;
 - die Auswirkung bedeutender Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Belange im Zusammenhang mit solchen Transaktionen, einschliesslich – im Falle von Akquisitionen – jeglicher Belange, die sich in Verbindung mit Integration akquirierter Geschäfte ergeben;
 - Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
 - operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Wir sind in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.